

Halbjahresfinanzbericht 2024 | 2025

1. Juli bis 31. Dezember 2024

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

Mit Wirkung vom 25. März 2024 hat KWS eine Vereinbarung zur Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts nebst Lizenzen in Südamerika getroffen. Entsprechend wurden die zu veräußernden Aktivitäten seither als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen. Der abschließende Vollzug der Transaktion erfolgte im ersten Halbjahr 2024/2025 (zum 31. Juli 2024). Aufgrund des erfolgten Ausweises als aufgegebenen Geschäftsbereich sind sämtliche Vorjahreswerte angepasst worden, d.h. alle in diesem Bericht dargestellten Zahlenwerte beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, auf die fortgeführten Geschäftsbereiche der KWS Gruppe.

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021
Umsatz und Ergebnis					
Fortgeführte Geschäftsbereiche					
Umsatz ¹	417,2	396,0	367,3	280,9	248,7
EBITDA ¹	-65,9	-58,3	-58,5	-82,7	-75,4
EBIT ¹	-120,7	-102,0	-100,2	-123,2	-117,2
Finanzergebnis ¹	-32,2	-39,1	-27,0	-26,3	-21,5
Ergebnis nach Steuern ¹	-114,7	-102,7	-94,3	-107,2	-100,6
Aufgegebenen Geschäftsbereich					
Ergebnis nach Steuern	106,5	-6,1	14,8	22,0	14,3
Konzern					
Ergebnis nach Steuern	-8,2	-108,8	-79,5	-85,3	-86,2
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen ¹	51,8	44,8	43,0	33,6	34,2
Abschreibungen ¹	54,8	43,7	41,7	40,4	41,7
Eigenkapital	1.402,5	1.134,6	1.101,8	949,2	824,4
Eigenkapitalquote in %	54,2	38,6	39,8	37,2	35,8
Nettoverschuldung ²	343,5	798,4	749,7	636,7	589,3
Bilanzsumme	2.589,9	2.940,6	2.771,6	2.550,5	2.305,2
Operativer Cashflow ¹	-128,0	-173,6	-137,6	-95,4	-41,1
Freier Cashflow (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-176,2	-205,0	-182,0	-131,4	-73,8
Freier Cashflow (aufgegebenen Geschäftsbereich)	270,8	25,0	8,4	2,8	16,9
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ^{1, 3}	4.823	4.638	4.340	4.138	4.039
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	-3,48	-3,11	-2,86	-3,25	-3,05
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,25	-3,30	-2,41	-2,58	-2,61

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst.

² Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten - Finanzmittelbestand

³ FTE: Vollzeitäquivalente zum Stichtag, exklusive Mitarbeiter im aufgegebenen Geschäftsbereich

Inhalt

- 4 Konzernzwischenlagebericht**
 - 4 Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr
 - 4 Wirtschaftsbericht
 - 4 Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2024/2025
 - 4 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 - 8 Mitarbeiter
 - 9 Segmentberichte
 - 10 Chancen- und Risikobericht
 - 10 Prognosebericht

- 11 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**
 - 11 Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung
 - 12 Verkürzte Konzernbilanz
 - 13 Verkürzte Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 13 Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

- 14 Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss**

- 22 Zusätzliche Angaben**

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das 1. Halbjahr (1. Juli bis 31. Dezember) trägt damit aufgrund der starken saisonalen Prägung nur etwa 20 – 25 % zum Gesamtumsatz eines Geschäftsjahres bei.

Wirtschaftsbericht

Die nachfolgend berichteten Kennzahlen beziehen sich nach den Ende März 2024 getroffenen Vereinbarungen zum Verkauf des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts auf das fortgeführte Geschäft von KWS. Der abschließende Vollzug der Transaktion erfolgte im ersten Quartal 2024/2025 (zum 31. Juli 2024). Das südamerikanische Mais- und Sorghumgeschäft wird in diesem Bericht als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen. Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2024/2025

Die KWS Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2024/2025 eine positive Geschäftsentwicklung, der Umsatz stieg um 5,3%. Der Anstieg ist weitgehend auf das Segment Zuckerrüben (+14,5%) aufgrund eines höheren Frühbezugs in mehreren Märkten zurückzuführen. Das Segment Getreide, das den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes mit der Winteraussaat im Berichtshalbjahr generiert, erzielte einen Umsatz auf Vorjahresniveau (-0,4%). Die Umsätze mit Gemüsesaatgut stiegen um 6,3%. Das Segment Mais (+5,4%) generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühjahrsaussaat in Europa und Nordamerika im dritten Geschäftsquartal (Januar – März). Für weitere Informationen zu unseren Segmenten verweisen wir auf die Segmentberichte auf Seite 9 bis 10.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	+/-
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse ¹	417,2	396,0	5,3 %
EBITDA ¹	-65,9	-58,3	-13,1 %
EBIT ¹	-120,7	-102,0	-18,4 %
Finanzergebnis ¹	-32,2	-39,1	17,6 %
Ergebnis vor Steuern ¹	-152,9	-141,0	-8,4 %
Steuern ¹	-38,2	-38,3	0,2 %
Ergebnis nach Steuern ¹	-114,7	-102,7	-11,6 %
Aufgegebener Geschäftsbereich			
Ergebnis nach Steuern	106,5	-6,1	>100,0 %
Konzern			
Ergebnis nach Steuern¹	-8,2	-108,8	92,4 %
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €	-3,48	-3,11	-11,6 %
Ergebnis je Aktie in €	-0,25	-3,30	92,4 %

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst.

Moderates Umsatzwachstum in der Berichtsperiode

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 stiegen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 5,3% auf 417,2 (396,0) Mio. €. Das vergleichbare Wachstum (ohne Währungs- und Portfolioeffekte) betrug im Berichtszeitraum +5,8%. Die Segmente Getreide und Zuckerrüben hatten mit rund 53 (56)% bzw. 33 (30)% wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz. Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 78 (81)% in Europa (davon Deutschland: 27 (30)%), der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika betrug 11 (9)%. Die Erlöse unserer nordamerikanischen at equity bilanzierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 9 bis 10).

Umsatz nach Segmenten



■ Mais 6 % (6 %) ■ Zuckerrüben 33 % (30 %) ■ Getreide 53 % (56 %) ■ Gemüse 6 % (6 %) ■ Corporate 1 % (1 %)

1 Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften
2 Die Vorperiode wurde aufgrund des Ausweises des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebener Geschäftsbereich angepasst.

Umsatz nach Regionen



■ Deutschland 27 % (30 %) ■ Europa (ohne DE) 51 % (51 %) ■ Nord- und Südamerika 11 % (9 %) ■ Übriges Ausland 10 % (10 %)

1 Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften
2 Die Vorperiode wurde aufgrund des Ausweises des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebener Geschäftsbereich angepasst.

Operative Ergebniskennzahlen aufgrund von Sondereffekten rückläufig – Finanzergebnis deutlich verbessert

Die Kennzahlen für das Betriebsergebnis der KWS Gruppe sind im ersten Halbjahr turnusgemäß negativ. Die Kennziffern EBITDA und EBIT gingen im Berichtszeitraum auf –65,9 (–58,3) Mio. € bzw. –120,7 (–102,0) Mio. € zurück. Der EBIT-Rückgang ist u. a. auf die anteilig erfolgte Veräußerung des chinesischen Mais-Portfolios im Vorjahreszeitraum mit einem positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von ca. 16 Mio. € sowie auf die Abschreibung des verbleibenden Restbuchwerts der Marke „Pop Vriend“ (Segment Gemüse) im Umfang von 10,4 (1,5) Mio. € in der Berichtsperiode zurückzuführen. Bereinigt um die genannten Effekte standen einem gestiegenen Bruttoergebnis planmäßig höhere Aufwendungen für Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Verwaltung gegenüber.

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf –32,2 (–39,1) Mio. €. Hierzu trugen sowohl ein besseres Zinsergebnis von –3,0 (–11,3) Mio. € aufgrund einer deutlich geringeren Nettoverschuldung als auch ein gesunkener Fehlbetrag beim Beteiligungsergebnis von –23,6 (–27,3) Mio. € bei. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen saisonbedingt erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Halbjahr deutlich negativ. Darüber hinaus wirkten sich währungsbedingte Effekte auf interne Finanzierungsinstrumente in Höhe von –5,7 (–0,5) Mio. € belastend auf das Finanzergebnis aus.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –38,2 (–38,3) Mio. €. Daraus resultierte ein Ergebnis nach Steuern für die fortgeführten Geschäftsbereiche in Höhe von –114,7 (–102,7) Mio. € bzw. –3,48 (–3,11) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	+/-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	208,3	275,1	–24,3 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns	–129,2	–145,4	11,1 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	–128,0	–173,6	26,3 %
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	–1,2	28,3	>–100,0 %
Cashflow Investitionstätigkeit des Konzerns	223,8	–34,6	>100,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	–48,2	–31,3	–53,7 %
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	272,0	–3,2	>100,0 %
Freier Cashflow des Konzerns	94,6	–179,9	>100,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	–176,2	–205,0	14,0 %
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	270,8	25,0	>100,0 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns	–107,3	287,3	>–100,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	–101,0	306,1	>–100,0 %
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	–6,3	–18,8	66,6 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Im Berichtshalbjahr verbesserte sich der operative Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche im Wesentlichen aufgrund eines geringeren Anstiegs beim Working Capital auf –128,0 (–173,6) Mio. €.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug –48,2 (–31,3) Mio. €. Hierbei verzeichnete die KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2024/2025 insgesamt Zugänge in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing) in Höhe von 51,8 (44,8) Mio. €. Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten. Der freie Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich auf –176,2 (–205,0) Mio. €.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs lag mit 272,0 (-3,2) Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums und ist maßgeblich auf den abschließenden Vollzug der Veräußerung des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts und dem damit verbundenen Erhalt des Verkaufspreises zurückzuführen.

Investitionen nach Segmenten



■ Mais 6 % (24 %) ■ Zuckerrüben 39 % (41 %) ■ Getreide 10 % (6 %) ■ Gemüse 14 % (11 %) ■ Corporate 31 % (19 %)

¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

² Die Vorperiode wurde aufgrund des Ausweises des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich angepasst.

Investitionen nach Regionen



■ Deutschland 50 % (50 %) ■ Europa (ohne DE) 34 % (37 %) ■ Nord- und Südamerika 9 % (10 %) ■ Übriges Ausland 7 % (3 %)

¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

² Die Vorperiode wurde aufgrund des Ausweises des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich angepasst.

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt die KWS Gruppe partiell einen revolvingenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Insbesondere aufgrund der planmäßigen Rückzahlung der fälligen Tranche eines Schuldscheindarlehens (143 Mio. €) im ersten Halbjahr 2024/2025 sank der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche auf -101,1 (306,1) Mio. €. Der Finanzmittelfonds betrug zum 31. Dezember 2024 insgesamt 208,3 (275,1) Mio. €.

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. Dezember 2024	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.269,2	1.220,1	1.349,6
Kurzfristige Vermögenswerte	1.308,5	1.301,5	1.579,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12,3	434,5	11,8
Passiva			
Eigenkapital	1.402,5	1.399,9	1.134,6
Langfristiges Fremdkapital	590,2	610,0	643,4
Kurzfristiges Fremdkapital	591,3	655,2	1.162,5
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	5,9	291,0	–
Bilanzsumme	2.589,9	2.956,1	2.940,6

Infolge der Klassifizierung des veräußerten Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich wurden die zugeordneten Vermögenswerte und Schulden gesondert in der Bilanz der KWS Gruppe zum 30. Juni 2024 dargestellt. Mit dem Vollzug der Transaktion im ersten Halbjahr 2024/2025 sind die entsprechenden Vermögenswerte und Schulden aus der Bilanz abgegangen.

Der Rückgang der langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerte bzw. der kurzfristigen Schulden zum 31. Dezember 2024 gegenüber dem 31. Dezember 2023 ist überwiegend auf den Abgang der Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs bzw. der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote betrug 54,2 (38,6) % und die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2024 bei 2.589,9 (2.940,6) Mio. €. Die Nettoverschuldung erreichte 343,5 (798,4) Mio. €.

Mitarbeiter

Mitarbeiter nach Regionen (nur fortgeführte Geschäftsbereiche)¹

	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	+/-
Deutschland	2.441	2.341	4,2 %
Europa (ohne Deutschland)	1.772	1.722	2,9 %
Nord- und Südamerika ²	407	381	6,6 %
Übriges Ausland	204	193	5,7 %
Summe	4.823	4.638	4,0 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

² Die Vorperiode wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst.

Zum 31. Dezember 2024 beschäftigten wir weltweit 4.823 (4.638) Vollzeitkräfte.

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotaal berücksichtigt.

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	463,5	-46,4	417,2
EBIT	-144,6	23,9	-120,7
Mitarbeiterzahl am 31. Dezember 2024	5.160	-337	4.823
Investitionen	54,4	-2,6	51,8
Bilanzsumme	2.780	-189,7	2.589,9

Das Mais- und Sorghumgeschäft in Südamerika wurde aufgrund der Veräußerung nicht mehr im Management-Reporting für die Segmente Mais und Getreide berücksichtigt. Vergleichende Segmentinformationen wurden rückwirkend angepasst.

Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete im ersten Halbjahr einen Umsatzanstieg von 5,3% auf 72,6 (68,9) Mio. €. Da das Segment den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst im dritten Geschäftsquartal (Januar – März) generiert, blieb das Segmentergebnis mit -115,0 (-105,4) Mio. € turnusgemäß negativ. Der deutliche Rückgang beim Segmentergebnis ist im Wesentlichen auf die anteilig erfolgte Veräußerung des chinesischen Mais-Portfolios im Vorjahreszeitraum mit einem positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von ca. 16 Mio. € zurückzuführen.

Segment Zuckerrüben

Die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut liegen im ersten Halbjahr saisonbedingt auf niedrigem Niveau, da die für das Segment wesentlichen Umsätze mit der Frühjahrsaussaat im dritten Quartal (Januar – März) erzielt werden. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr jedoch deutlich um 14,5% auf 137,2 (119,8) Mio. € an. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Frühverkäufe in einigen Märkten Europas und Asiens zurückzuführen. Das Segmentergebnis ist im ersten Berichtshalbjahr turnusgemäß negativ, verbesserte sich aber deutlich auf -12,0 (-21,8) Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Segment Getreide

Im Segment Getreide, das den überwiegenden Teil des Jahresumsatzes im ersten Halbjahr generiert, lag der Umsatz mit 221,3 (222,2) Mio. € auf Vorjahresniveau. Unser Geschäft mit Raps-, Weizen- und Gerstesaatgut verzeichnete dabei leichte Zuwächse, während die Umsätze mit Roggensaatzgut zurückgingen. Die Umsätze der weiteren Aktivitäten im Segment Getreide entwickelten sich weitgehend unverändert. Das Segmentergebnis lag mit 86,1 (87,4) Mio. € ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres.

Segment Gemüse

Im Segment Gemüse stieg der Umsatz um 6,3% auf 26,1 (24,6) Mio. € durch Zuwächse im Geschäft mit Spinat- und Bohnensaatgut. Aufgrund verstärkter, planmäßiger Aufwendungen für den Ausbau der Gemüsezüchtung sowie erhöhter Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 14,8 (5,9) Mio. € aus dem Erwerb von Pop Vriend Seeds ging das Segmentergebnis auf -25,8 (-16,1) Mio. € zurück. Die erhöhten Abschreibungen sind auf die vollständige Abschreibung des verbleibenden Restbuchwerts der Marke „Pop Vriend“ im Umfang von 10,4 (1,5) Mio. zurückzuführen.

¹ Ohne Währungs- und Portfolioeffekte

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate, die im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS in Deutschland, Frankreich und Polen generiert werden, beliefen sich auf 6,2 (4,2) Mio. €. Das Segmentergebnis lag insbesondere aufgrund geplant höherer F&E-Kosten mit –77,8 (–72,3) Mio. € unter dem Vorjahreswert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus.

Übersicht Segmente

in Mio. €	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
Umsatz				
Mais ¹	60,4	58,3	72,6	68,9
Zuckerrüben	80,4	95,7	137,2	119,8
Getreide ¹	56,1	58,5	221,3	222,2
Gemüse	13,7	13,0	26,1	24,6
Corporate ¹	3,5	2,3	6,2	4,2
Summe¹	214,1	227,8	463,5	439,7
EBIT				
Mais ¹	–55,7	–45,8	–115,0	–105,4
Zuckerrüben	4,0	13,9	–12,0	–21,8
Getreide ¹	14,1	16,5	86,1	87,4
Gemüse	–12,6	–9,7	–25,8	–16,1
Corporate ¹	–40,3	–39,3	–77,8	–72,3
Summe¹	–90,5	–64,4	–144,6	–128,3

¹ Die Vorperiode wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst.

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2024 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2023/2024 ab Seite 80.

Prognosebericht

Unsere Einschätzung hinsichtlich der Prognose hat sich gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2023/2024 nicht verändert. Weiterhin erwarten wir für die KWS Gruppe im Geschäftsjahr 2024/2025 (auf vergleichbarer Basis, ohne Währungs- und Portfolioeffekte) ein Umsatzwachstum von 2 bis 4% im Vergleich zum Vorjahr (1.678 Mio. €). Die EBIT-Marge erwarten wir in einer Bandbreite von 14 bis 16%, die Forschungs- & Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 19% liegen.

Für unsere Produktsegmente bleiben die bisherigen Prognosen ebenfalls unverändert. Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr sind im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2023/2024 ab Seite 94 dargestellt. Alle Prognosen beruhen auf der Grundlage einer unveränderten Chancen- und Risikosituation der KWS Gruppe. Zunehmende Lokalisierungsbestrebungen sowie Importverschärfungen könnten unsere wirtschaftlichen Aktivitäten in Russland negativ beeinflussen. Unsere Geschäftsaktivitäten in der Ukraine könnten darüber hinaus von einer Ausweitung des russischen Angriffskriegs beeinträchtigt werden.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Fortgeführte Geschäftsbereiche				
Umsatz ¹	168,6	186,1	417,2	396,0
Betriebsergebnis¹	-83,3	-55,5	-120,7	-102,0
Finanzergebnis ¹	-14,9	-16,6	-32,2	-39,1
Ergebnis vor Steuern¹	-98,2	-72,2	-152,9	-141,0
Ertragsteuern ¹	-24,5	-24,8	-38,2	-38,3
Ergebnis nach Steuern¹	-73,6	-47,4	-114,7	-102,7
Aufgegebener Geschäftsbereich				
Ergebnis nach Steuern	-4,1	-6,2	106,5	-6,1
Konzern				
Ergebnis nach Steuern	-77,7	-53,6	-8,2	-108,8
II. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	25,3	-28,1	43,9	-18,2
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)	-52,4	-81,7	35,6	-127,1
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €	-2,23	-1,44	-3,48	-3,11
Ergebnis je Aktie in €	-2,35	-1,62	-0,25	-3,30

¹ Die Vorperiode wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebener Geschäftsbereich angepasst.

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. €	31. Dezember 2024	30. Juni 2024	31. Dezember 2023 ¹
Geschäfts- oder Firmenwerte	105,4	105,4	123,4
Immaterielle Vermögenswerte	269,2	279,9	312,3
Nutzungsrechte	43,2	46,2	44,0
Sachanlagen	641,5	621,3	607,0
At-equity bilanzierte Finanzanlagen	97,3	119,9	117,0
Finanzanlagen	6,8	6,7	6,5
Langfristige Steuerforderungen	0,0	0,1	31,1
Sonstige langfristige Forderungen	12,1	5,1	5,1
Aktive latente Steuern	93,7	35,4	103,2
Langfristige Vermögenswerte	1.269,2	1.220,1	1.349,6
Vorräte und biologische Vermögenswerte	622,8	380,6	738,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235,0	504,2	322,7
Finanzmittelbestand	208,3	222,4	275,1
Kurzfristige Steuerforderungen	137,9	121,0	128,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	44,3	36,9	48,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	60,2	36,5	65,9
Kurzfristige Vermögenswerte	1.308,5	1.301,5	1.579,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12,3	434,5	11,8
Bilanzsumme	2.589,9	2.956,1	2.940,6

Passiva

Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	1.298,0	1.295,4	1.030,1
Eigenkapital	1.402,5	1.399,9	1.134,6
Langfristige Rückstellungen	90,7	91,3	95,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	412,3	427,0	454,1
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	33,4	35,8	35,5
Latente Steuerverbindlichkeiten	52,4	53,9	54,8
Sonstige langfristige finanzielle/ nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1,4	1,9	3,3
Langfristiges Fremdkapital	590,2	610,0	643,4
Kurzfristige Rückstellungen	22,7	30,9	34,4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	139,4	180,4	619,5
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	14,5	15,6	13,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159,0	202,6	216,5
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	71,2	53,6	37,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11,2	17,0	25,5
Vertragsverbindlichkeiten	60,1	59,7	108,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	113,1	95,3	107,5
Kurzfristiges Fremdkapital	591,3	655,2	1.162,5
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	5,9	291,0	0,0
Fremdkapital	1.187,4	1.556,2	1.806,0
Bilanzsumme	2.589,9	2.956,1	2.940,6

¹ In der Bilanz zum 31. Dezember 2023 sind die individuellen Vermögenswerte und Schulden des angegebenen Geschäftsbereichs noch enthalten, da die International Financial Reporting Standards (IFRS) – anders als in der Gewinn- und Verlustrechnung – keine Anpassung der Vorjahreswerte vorsehen.

Verkürzte Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzerneigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Konzerneigenkapital
01.07.2023	1.291,1
Gezahlte Dividenden	-29,7
Ergebnis nach Steuern	-108,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-18,2
Konzerngesamtergebnis	-127,1
Übrige Veränderungen	0,3
31.12.2023	1.134,6
01.07.2024	1.399,9
Gezahlte Dividenden	-33,0
Ergebnis nach Steuern	-8,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	43,9
Konzerngesamtergebnis	35,6
Übrige Veränderungen	0,0
31.12.2024	1.402,5

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

1. Juli bis 31. Dezember

Mittelzu- und -abflüsse in Mio. €	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
Ergebnis nach Steuern des Konzerns	-8,2	-108,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns	-129,2	-145,4
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-128,0	-173,6
davon aufgegebener Geschäftsbereich	-1,2	28,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit des Konzerns	223,8	-34,6
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-48,2	-31,3
davon aufgegebener Geschäftsbereich	272,0	-3,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns	-107,3	287,3
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-101,0	306,1
davon aufgegebener Geschäftsbereich	-6,3	-18,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-12,7	107,4
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds und gesperrten Zahlungsmitteln	-1,4	-5,2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	222,4	173,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	208,3	275,1

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der gültigen und von der Europäischen Union übernommenen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC). Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2024 erfolgte als verkürzte Abschluss nach Vorschriften des IAS 34.

Die im Rahmen des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2024 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Erstmalige Anwendung neuer IFRS

Der Konzern hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewendet, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind. Es gelten die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2024.

Bestimmte Änderungen und Interpretationen werden erstmals im Jahr 2024/2025 angewendet, haben aber keine materiellen Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss des Konzerns.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Veränderungen des Konsolidierungskreises im ersten Halbjahr 2024/2025

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE & Co. KGaA und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, der assoziierten Unternehmen und der gemeinschaftlichen Tätigkeiten, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Der Konsolidierungskreis der KWS Gruppe zum 31. Dezember 2024 stellt sich wie folgt dar:

Anzahl der Gesellschaften einschließlich der KWS SAAT SE & Co. KGaA

	31. Dezember 2024			30. Juni 2024		
	Deutschland	Ausland	Gesamt	Deutschland	Ausland	Gesamt
Vollkonsolidiert	13	56	69	13	60	73
Equity-Methode	0	4	4	0	5	5
Joint Operation	0	7	7	0	7	7
Gesamt	13	67	80	13	72	85

Bei den vollkonsolidierten ausländischen Tochtergesellschaften ergaben sich folgende Änderungen:

- Mit Wirkung zum 31. Juli 2024 wurden die Gesellschaften KWS SEMENTES LTDA und SERVICOS E PARTICIPACOES SOUTH AMERICA LTDA (beide Brasilien) sowie die KWS ARGENTINA S.A. (Argentinien) erfolgreich veräußert. Die Tochtergesellschaften sind Teil des aufgegebenen Geschäftsbereichs (Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts nebst Lizenzen in Südamerika), dessen abschließender Vollzug im ersten Halbjahr 2024/2025 erfolgte (vgl. ausführlich Kapitel „Aufgegebener Geschäftsbereich: Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wurde“).
- Mit Wirkung zum 31. August 2024 wurde die KWS AGRICULTURE RESEARCH & DEVELOPMENT CENTER (China) aufgelöst. Im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung wurde ein unwesentlicher Verlust als sonstiger betrieblicher Aufwand erfasst.

Bei den nach der Equity Methode bilanzierten ausländischen Gesellschaften ergaben sich folgende Änderungen:

- Mit Wirkung zum 31. Oktober 2024 wurde die 50%-ige Beteiligung an dem unwesentlichen Gemeinschaftsunternehmen FARMDESK B.V. (Belgien), welches im Bereich der landwirtschaftlichen Softwareentwicklung und Datentechnik tätig ist, veräußert. Aus der Veräußerung der Anteile resultierte ein Gewinn in Höhe von 0,6 Mio €, der im Ergebnis aus at equity bilanzierten Finanzanlagen erfasst wurde.

Bei den ausländischen Joint Operations ergaben sich keine Änderungen.

Aufgegebener Geschäftsbereich: Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wurde

Mit Wirkung zum 25. März 2024 hat KWS mit der GDM Holding S.A. (GDM Gruppe) eine Vereinbarung zur Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts nebst Lizenzen getroffen. Die Transaktion umfasst im Wesentlichen die gesamten Züchtungs- und Vertriebsaktivitäten für Mais in Südamerika sowie alle Produktionsstandorte der KWS Gruppe für Maissaatgut in Argentinien und Brasilien und betrifft damit insbesondere das operative Segment Mais. Das südamerikanische Sorghumgeschäft ist dem operativen Segment Getreide zuzuordnen. Vor dem Hintergrund der Veräußerungsabsicht wurden die relevanten südamerikanischen Aktivitäten als aufgegebener Geschäftsbereich im Geschäftsjahr 2023/2024 ausgewiesen.

Der Vollzug der Transaktion erfolgte zum 31. Juli 2024, d. h. im ersten Halbjahr 2024/2025. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs (-9,7 Mio. €) und des Gewinns aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs nach Steuern (116,2 Mio. €) wurde im ersten Halbjahr 2024/2025 insgesamt ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 106,5 Mio. € für den aufgegebenen Geschäftsbereich erfasst.

Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs

in Mio. €	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
Erlöse	10,1	122,7
Aufwendungen	22,9	132,8
Ergebnis vor Steuern	-12,8	-10,1
Steuern	-3,0	-4,0
Ergebnis nach Steuern	-9,7	-6,1
Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs vor Steuern	146,0	0,0
Steuern	29,8	0,0
Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs nach Steuern	116,2	0,0
Ergebnis nach Steuern (Gesamt) des aufgegebenen Geschäftsbereichs	106,5	-6,1
Ergebnis je Aktie des aufgegebenen Geschäftsbereichs (in €)	3,23	-0,19

Im sonstigen Ergebnis ist für das erste Halbjahr 2024/2025 ein kumulativer Effekt in Höhe von -1,4 Mio. € enthalten.

Die Herleitung des Gewinns aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs stellt sich wie folgt dar:

Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs nach Steuern

in Mio. €	31. Juli 2024
Verkaufserlös vor Steuern	313,2
davon erhaltene Barmittel	301,3
Buchwert des veräußerten Nettovermögens	126,3
Gewinn aus der Veräußerung vor Ertragsteuern und Umgliederung der Rücklage des sonstigen Ergebnisses	186,9
Umgliederung der Rücklage des sonstigen Ergebnisses	-40,9
Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs vor Steuern	146,0
Steuern	29,8
Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs nach Steuern	116,2

Unmittelbar vor der Einstufung als aufgegebenener Geschäftsbereich wurde der erzielbare Betrag für bestimmte langfristige Vermögenswerte anhand des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten geschätzt. Dabei wurde kein Wertminderungsaufwand identifiziert bzw. erfasst.

Nach der initialen Klassifizierung wurde die Veräußerungsgruppe zum niedrigeren Wert aus ihrem Buchwert und dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten angesetzt. Zum 30. Juni 2024 und zum 31. Juli 2024 wurde die Veräußerungsgruppe jeweils mit ihrem Buchwert ausgewiesen.

Das Nettovermögen für die Veräußerungsgruppe, welches in Höhe von 126,3 Mio. € zum 31. Juli 2024 entsprechend bei der Ermittlung des Gewinns aus der Veräußerung des aufgegebenen Geschäftsbereichs zugrunde gelegt wurde, teilt sich dabei wie folgt auf die einzelnen Vermögenswerte und Schulden auf.

Buchwert des veräußerten Nettovermögens

in Mio. €	31. Juli 2024	30. Juni 2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	16,2	17,2
Immaterielle Vermögenswerte	15,9	15,6
Sachanlagen	58,3	58,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109,0	118,0
Vorräte	110,0	101,5
Finanzmittelbestand	13,6	23,1
Steuern	51,8	51,5
Sonstige	55,2	36,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	430,0	422,3
Finanzverbindlichkeiten	194,9	196,5
Rückstellungen	43,9	28,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28,7	23,6
Steuern	20,4	16,5
Sonstige	15,9	18,8
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	303,7	284,2
Buchwert des veräußerten Nettovermögens	126,3	138,1

Segmentberichterstattung

Umsätze je Segment

in Mio. €	Segmentumsätze		Innenumsätze		Außenumsätze	
	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
Mais ¹	72,6	68,9	0,0	0,0	72,6	68,9
Zuckerrüben	137,2	119,8	0,0	0,0	137,2	119,8
Getreide ¹	221,3	222,2	0,0	0,0	221,3	222,2
Gemüse	26,1	24,6	0,0	0,0	26,1	24,6
Corporate ¹	6,6	4,5	0,3	0,3	6,2	4,2
Summe der Segmente	463,9	440,0	0,3	0,3	463,5	439,7
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen					-46,4	-43,7
Umsatzerlöse gemäß Konzerngesamtergebnisrechnung					417,2	396,0

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebener Geschäftsbereich angepasst.

Segmentergebnisse

in Mio. €	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
	Mais ¹	-55,7	-45,8	-115,0
Zuckerrüben	4,0	13,9	-12,0	-21,8
Getreide ¹	14,1	16,5	86,1	87,4
Gemüse	-12,6	-9,7	-25,8	-16,1
Corporate ¹	-40,3	-39,3	-77,8	-72,3
Summe der Segmente	-90,5	-64,4	-144,6	-128,3
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	7,2	8,8	23,9	26,3
Summe ohne anteilige Berücksichtigung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-83,3	-55,5	-120,7	-102,0
Finanzergebnis	-14,9	-16,6	-32,2	-39,1
Ergebnis vor Steuern	-98,2	-72,2	-152,9	-141,0

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebener Geschäftsbereich angepasst.

Betriebliches Vermögen und betriebliche Schulden je Segment

in Mio. €	Betriebliches Vermögen		Betriebliche Schulden	
	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Mais	627,7	994,4	148,0	229,0
Zuckerrüben	599,7	507,7	98,2	113,7
Getreide	166,9	184,5	14,9	18,6
Gemüse	439,0	438,5	12,2	8,2
Corporate	286,2	217,8	136,0	137,6
Summe der Segmente	2.119,4	2.342,9	409,4	507,2
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-207,6	-195,1	-66,0	-53,0
Summe ohne anteilige Berücksichtigung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	1.911,8	2.147,8	343,4	454,2
Sonstiges	678,1	792,8	844,0	1.351,7
KWS Gruppe gemäß Konzernabschluss	2.589,9	2.940,6	1.187,4	1.806,0

Finanzinstrumente

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values		Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
		Fortgeführte Anschaffungskosten			Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	6,8	0,0	6,8	0,0	6,8
Sonstige langfristige Forderungen	12,1	10,8	0,0	1,2	12,1
davon derivative Finanzinstrumente	1,2	0,0	0,0	1,2	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235,0	235,0	0,0	0,0	235,0
Finanzmittelbestand	208,3	208,3	0,0	0,0	208,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	44,3	44,3	0,0	0,0	44,3
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	506,4	498,4	6,8	1,2	506,4

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2024

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values			Buchwerte	
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	6,7	0,0	6,7	0,0	6,7
Sonstige langfristige Forderungen	5,1	3,9	0,0	1,2	5,1
davon derivative Finanzinstrumente	1,2	0,0	0,0	1,2	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	504,2	504,2	0,0	0,0	504,2
Finanzmittelbestand	222,4	222,4	0,0	0,0	222,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	36,9	36,5	0,0	0,4	36,9
davon derivative Finanzinstrumente	0,4	0,0	0,0	0,4	0,4
Gesamt	775,2	767,0	6,7	1,6	775,2

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values	Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
				Gesamtbuchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	383,9	412,3	0,0	412,3
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	139,4	139,4	0,0	139,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159,0	159,0	0,0	159,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11,2	11,2	0,0	11,2
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	693,6	721,9	0,0	722,0

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2024

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values	Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
				Gesamt-buchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	393,4	427,0	0,0	427,0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	180,4	180,4	0,0	180,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202,6	202,6	0,0	202,6
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17,0	16,9	0,1	17,0
davon derivative Finanzinstrumente	0,1	0,0	0,1	0,1
Gesamt	793,4	827,0	0,1	827,1

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente werden grundsätzlich basierend auf den am Bilanzstichtag verfügbaren Marktinformationen ermittelt und sind einer der drei Hierarchiestufen von beizulegenden Zeitwerten gemäß IFRS 13 zuzuordnen. Finanzinstrumente der Stufe 1 werden anhand notierter Preise auf aktiven Märkten für identische finanzielle Vermögenswerte bzw. Schulden bewertet. In der Stufe 2 bilden Inputfaktoren, die direkt aus beobachtbaren Marktdaten oder indirekt anhand von Preisen für ähnliche Instrumente abgeleitet werden, die Grundlage der Bewertung. Inputfaktoren, die nicht aus beobachtbaren Marktdaten ableitbar sind, bilden schließlich die Kalkulationsgrundlage für Finanzinstrumente der Stufe 3.

Die folgende Tabelle zeigt die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden:

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden

in Mio. €	31. Dezember 2024				30. Juni 2024			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	1,2	0,0	1,2	0,0	1,6	0,0	1,6
Finanzanlagen	0,0	6,8	0,0	6,8	0,0	6,7	0,0	6,7
Finanzielle Vermögenswerte	0,0	8,0	0,0	8,0	0,0	8,3	0,0	8,3
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2023/2024 in den sonstigen Erläuterungen innerhalb des Konzernanhangs dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 unverändert fort.

Nachtragsbericht

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 hat die KWS Gruppe den Joint Venture Vertrag der 50%-igen Beteiligung an der quotal in den Konzernabschluss einbezogenen GENECTIVE S.A. (inkl. Tochterunternehmen), die im Bereich der Entwicklung gentechnisch verbesserter Merkmale von Nutzpflanzen tätig ist, gekündigt. Vor dem Hintergrund der damit verbundenen Veräußerungsabsicht der Anteile wurde die Joint Operation fortan als zur Veräußerung gehalten klassifiziert. Der finale Vollzug der Transaktion erfolgte zum 14. Januar 2025, d.h. nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 des Halbjahresfinanzberichts 2024/2025. Der Verkaufspreis belief sich auf einen mittleren einstelligen Millionenbetrag.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA hat am 24. Januar 2025 eine syndizierte Kreditlinie mit einem Volumen von 200 Millionen Euro mit einer Erhöhungsoption um 100 Millionen Euro unterzeichnet. Die Kreditlinie ersetzt vorzeitig die im Juni 2025 fällige, bisher jedoch nicht in Anspruch genommene Kreditlinie und hat eine Laufzeit von fünf Jahren (mit einer Verlängerungsoption um zwei Jahre). Aufgrund der starken Finanzposition von KWS haben die beteiligten Banken auf die Vereinbarung finanzieller Covenants verzichtet. Weiterhin sind die Finanzierungskosten an drei Nachhaltigkeitsindikatoren für die Bereiche Ökologie, Innovation und Soziales gekoppelt.

Darüber hinaus gab es nach dem 31. Dezember 2024 keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertragsfinanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der KWS Gruppe beschrieben sind.

Einbeck, im Februar 2025
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Der Vorstand



Felix Büchting



Jörn Andreas



Peter Hofmann



Nicolás Wielandt

Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
13. Mai 2025	9M Quartalsmitteilung 2024/2025
25. September 2025	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024/2025 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unserer Webseite www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Tel: +49 30 816914–490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Tel: +49 5561 311–1427

Nachhaltigkeit
Wolf von der Wense
sustainability@kws.com

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält unter anderem in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KWS SAAT SE & Co. KGaA beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/konnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Es ist von der KWS SAAT SE & Co. KGaA weder beabsichtigt noch übernimmt die KWS SAAT SE & Co. KGaA eine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Roman Thomas

Veröffentlichungsdatum: 13. Februar 2025

An English version of the Half-year financial report 2024/2025 is available at

www.kws.com/corp/en/investors/publications/financial-reports